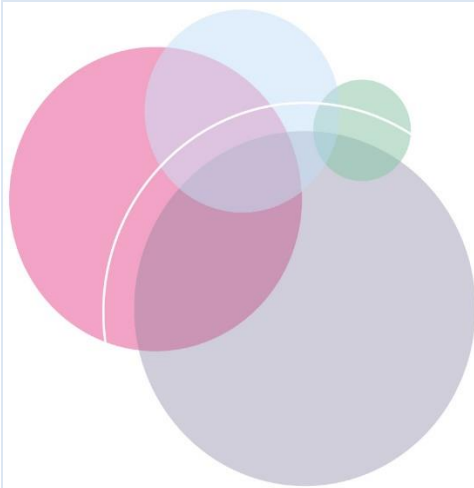


GLEICHSTELLUNGS RELEVANT

für den Kreis Euskirchen



Gleiche Chancen
für Frauen und Männer
im Kreis Euskirchen



RUNDER TISCH

GEGEN HÄUSLICHE GEWALT

IM KREIS EUSKIRCHEN

Der Runde Tisch gegen häusliche Gewalt kommt wieder zusammen!

Das Thema "Häusliche Gewalt" war in den vergangenen drei Jahren - besonders während der Lockdown-Phasen - leider ein sehr präsent Thema. 2021 wurde deshalb vom Orga-Team des Runden Tisches ein vielfältiger Fortbildungsherbst angeboten, um die verschiedenen Aspekte in den Blick zu nehmen.

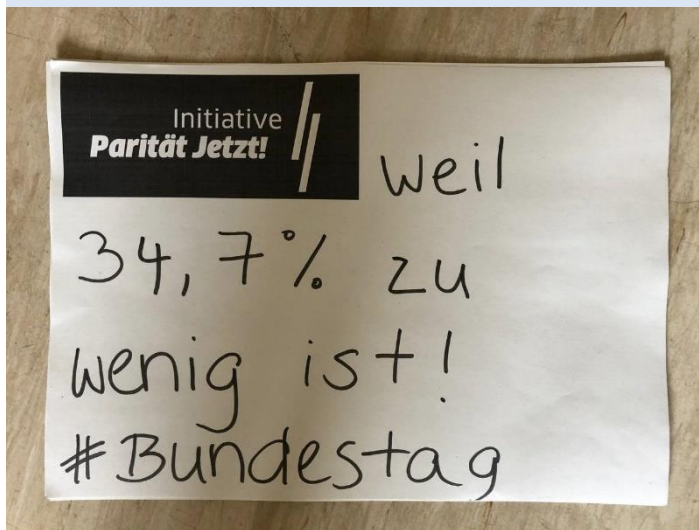
Am **29.09.2022** von **14:00 Uhr bis 16:30 Uhr** trifft sich nun der Runde Tisch gegen häusliche Gewalt erstmals seit November 2019 wieder in Präsenz im **Kreishaus Euskirchen**. Interessierte und Mitarbeiter*innen engagierter Institutionen sind zum Austausch und zur Information herzlich eingeladen. Anmeldungen bitte an fbst@frauen-helfen-frauen.eu.

Treffen wir uns dort?

Informationen zur Kampagne #ParitätJetzt!

In deutschen Parlamenten sitzen zu wenige Frauen. Sie machen zwar die Hälfte der Bevölkerung in Deutschland aus, stellen aber nur rund ein Drittel der Bundestagsabgeordneten. Politik wird dadurch vorwiegend von Männern gestaltet. Die Unterrepräsentanz von Frauen ist ein Demokratiedefizit. In anderen Ländern sorgen gesetzliche Regelungen dafür, dass Frauen und Männer paritätisch, also zu gleichen Teilen, in Parlamenten vertreten sind. Diese Regelungen haben den Frauenanteil deutlich erhöht. Wir setzen uns für eine gesetzliche Lösung für gleiche politische Teilhabe von Frauen und Männern in Deutschland ein, denn: Demokratie braucht uns ALLE.

Die Zeit für Parität ist jetzt!



In den nächsten Monaten soll im Deutschen Bundestag eine Wahlrechtsreform beschlossen werden. Das Parlament soll im Interesse der Arbeitsfähigkeit auf die frühere Regelgröße von 598 (statt derzeit 736) Abgeordnete) verkleinert werden. Darüber hinaus besteht der gesetzliche Auftrag, eine gleichberechtigte Repräsentanz von Frauen und Männern auf den

Kandidatenlisten und im Deutschen Bundestag zu erreichen. In der aktuellen Diskussion der Wahlrechtskommission und in den Vorschlägen der Bundestagsfraktionen wird das Thema bislang völlig unzureichend berücksichtigt.

Das wollen wir ändern. Wir, die Initiative #ParitätJetzt! - ein solidarischer Zusammenschluss von Frauen und Männern aus verschiedenen Verbänden, Organisationen und Netzwerken. Wir unterstützen eine bundesweite Kampagne des Vereins Parité in den Parlamenten, um unsere Botschaft #ParitätJetzt in Medien, Öffentlichkeit und Politik breit zu streuen. Denn: Demokratie braucht uns ALLE.

Auf der Website <https://paritaetjetzt.de/> finden Bürgerinnen und Bürger Hintergründe zur Parität.

Reproduktive und sexuelle Gesundheitsversorgung in NRW verbessern

Die Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Gleichstellungsstellen NRW und weitere 29 in NRW und bundesweit agierende Organisationen fordern die Landesregierung NRW in einem offenen Brief zur Verbesserung der reproduktiven und sexuellen Gesundheitsversorgung auf. Zu den unterzeichnenden Organisationen gehören neben der Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Gleichstellungsstellen NRW die NRW-Landesverbände von pro familia, donum vitae, DGB, ver.di, Der Paritätische, SoVD, AWO und die Grüne Jugend.

Inhalt des Briefs sind acht Forderungen, mit denen die reproduktive und sexuelle Gesundheitsversorgung in NRW verbessert werden soll. Dazu zählen Maßnahmen wie die wohnortnahe Versorgung von Schwangerschaftsabbrüchen, die Aufnahme des Schwangerschaftsabbruchs in die Aus- und Weiterbildung von Gynäkolog*innen sowie Schutzzonen vor Beratungsstellen, ärztlichen Praxen und Kliniken, um Frauen zu schützen, die eine Schwangerschaft abbrechen lassen wollen. Zum Forderungskatalog gehören auch eine Verbesserung der klinischen und außerklinischen Hebammenversorgung, die gesetzliche Verankerung des Rechts auf Beratung in allen Bereichen der reproduktiven und sexuellen Rechte sowie der Einsatz des Landes für sexuelle und reproduktive Rechte auf Bundesebene. Am 14.09.2022 übergaben Vertreter*innen des Bündnisses für sexuelle Selbstbestimmung Münster und pro familia NRW den offenen Brief stellvertretend an İlayda Bostancıeri, die Sprecherin für Frauen, Gleichstellung und Queerpolitik der NRW-Landtagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Medientipp

„Die Erfindung der guten Mutter“

Der Mythos der guten Mutter mit angeborener Mutterliebe und Opferbereitschaft hat unsere Gesellschaft seit Jahrhunderten fest im Griff. Aber woher kommt unser Bild der guten Mutterschaft? Der Film begibt sich auf eine kulturhistorische Zeitreise und entmystifiziert die hartnäckigsten Muttermythen und rüttelt humorvoll an unserem heutigen Mutterbild.

<https://www.arte.tv/de/videos/104414-000-A/die-erfindung-der-guten-mutter/>